

Kooperationsvereinbarung: Schweizerisches Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung als Partner für Berufsbildungsfragen in China

17.05.2017 | Berichterstattung weltweit

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-66719.html>

Das Schweizerische Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) unterzeichnete eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit der China Education Association for International Exchange (CEAIE). Dem EHB gelingt es damit, sich als Expertenorganisation für die Berufsbildung in China zu positionieren.

Das EHB durfte das Schweizer Berufsbildungssystem bereits an der 17. Jahreskonferenz der China Education Association for International Exchange vorstellen, welche die internationalen Aktivitäten der Hochschulen und Berufsbildungsinstitutionen in China koordiniert.

Am 13. Mai 2017 unterschrieben Mr. Zong Wa, stellvertretender Generalsekretär der CEAIE, und der Präsident des EHB-Rates, Dr. Philippe Gnaegi, unter Beisein von Bundespräsidentin Doris Leuthard eine Vereinbarung, die den vertieften Austausch vorsieht.

Übergeordnetes Ziel der künftigen Zusammenarbeit ist die Förderung der Lehre und Forschung in der Berufsbildung in China. Nebst dem regelmäßigen Informationsaustausch und Mobilitätsprogrammen ist auch die Entwicklung von Ausbildungsprogrammen in verschiedenen Bereichen der Berufsbildung vorgesehen. Eine Arbeitsgruppe wird konkrete Maßnahmen ausarbeiten.

Quelle: Schweizerische Eidgenossenschaft

Redaktion: 17.05.2017

Länder / Organisationen: Schweiz, China

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen